

Indiana Tribune.

Jahrgang 6.

Office: 62 Süd Delaware Straße.

No. 8.

Indianapolis, Indiana, Dienstag, den 26. September 1882.

Anzeigen

in dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt“, „Gefragt“, „Gefunden“, „Verloren“, soweit dieselben nicht Geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Zeilen nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selben Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt: Ein Mädchen oder eine Frau. Die betreffende muss eine braue Bluse und Westen verstehen. Räheres in der Office der „Tribune.“ 10ct.

Verlangt: 2000 Pfunderscheine (Tausender) Nachzulagen bei K. Bindemann im Germania Garten. 10ct.

Verlangt: Ein junges Dienstmädchen. No. 77 Fletcher Ave. 10ct.

Verlangt: Ein junger Mann um in einem Saloon befindlich zu sein. Nachzulagen bei W. Nicht 117 Fort Wayne Ave. 25.

Verlangt: Ein Mädchen für Haushalt. Nachzulagen bei K. Georg Straße. 25.

Verlangt: Ein gewandter Weber, oder Carpenbauer bei Wm. Straße. 10ct.

Verlangt: Eine junge Dame, die der Sprache möglich ist und englischen Sprache magisch ist und eine gute Handschrift hat, mindest eine Stelle in einer Office oder Kaufhaus in der Office dieses Blattes. 25.

Verlangt: Ein junger Mann, der das Auto 1000 lbs. per Woche, einschließlich des Sonntagsblattes, kostet.

Verlangt: das Jeder kann auf die „Indiana Tribune“ anordnen.

Zu vermieten.

Zu vermieten: Ein Süd Land Acre mit Wohnhaus und Stallung 1/2 Meile südlich von der Stadtgrenze an der Madison Road. 100000. In der Office dieses Blattes. 25.

Zu verkaufen.

Zu verkaufen: Gut erhaltenes Hotel der „Indiana Tribune.“

Zu verkaufen: Eine ganz neue, nach Maschine in Billig zu verkaufen. Räheres in der Office der „Indiana Tribune.“

Drahtnachrichten.

Verloren: wurde ein Regenschirm und eine Reisetasche mit einem kleinen Beutel. Derselbe glaubt, die betreffenden Gegenstände in einer deutschen Grocery gelassen zu haben. Räheres in der Office des Blattes. 10ct.

English's Opernhaus.
Das größte und beste Theater in Indiana.

Fair - Woche!

— Anfangen —

Montag, 25. September,
Mittwoch u. Samstag

Matinee.
My Partner

„Das beste amerikanische Stück, das je geschrieben wurde.“ (N. Y. Herald.)

Mit solch ausgezeichnetem Truppe,
von welcher jeder Charakter so trefflich dargestellt wird, daß sie einen dramatischen Triumph erringt.

Gewöhnliche Preise. Sitz an der Kasse, Montags Morgen um 9 Uhr.

Hemden-Fabrik
— und —

Dampfwascherei

WE GIVE OUR CUSTOMERS FITS.

F. M. TAGUE

No. 74 N. Pennsylvania St.,
F. M. TAGUE.

Geschäfts-Uebernahme!

Den bisherigen Götzen der

Mozart-Halle

und dem Publikum im Allgemeinen diene hiermit zur Nachricht, daß ich die Leitung des genannten Geschäftes übernommen habe, und wie mein Vorgänger sehr bemüht sein werde,

Speisen und Getränke,

in besser Qualität zu liefern.

Achtungsvoll

John Bernhart.

We propose to see whether this State shall follow the Bourbonism of Kentucky, or whether we shall keep pace to the bugle call of Kansas and Iowa.

Wir wollen sehen, ob unser Staat den Bourbonismus von Kentucky, oder den Schlachtruf von Iowa und Kansas folgen wird.

General-Anwalt Baldwin.

Neues per Telegraph.

Südliche Manier.
New Orleans, 26. Sept. Die Republikaner des zweiten Kongress Districts nominirten heute Richter Wm. Marks. Während der Convention gab es Schlägerei, wobei Pistolenkämpfe abgesetzt wurden und ein Neger eine Stichwunde erhielt.

Abgebrannt.
Lancaster, Pa., 26. Sept. Die Fabrik von Fraim & Bros. ist heute abgebrannt. Verlust \$20,000; Versicherung \$10,000.

Verlangt, das jeder wisse, daß die „Tribune“ gestern 15 lbs. per Woche.

Verlangt, das Jedermann auf die „Indiana Tribune“ anordnen.

Zu vermieten.

Zu vermieten: von neben neuen Acren mit Wohnhaus und Stallung 1/2 Meile südlich von der Stadtgrenze an der Madison Road. 100000. In der Office dieses Blattes. 25.

Zu verkaufen.

Zu verkaufen: Gut erhaltenes Hotel der „Indiana Tribune.“

Zu verkaufen: eine gebrauchte Maschine in Billig zu verkaufen. Räheres in der Office der „Indiana Tribune.“

Verlangt.

Verlangt: eine ganz neue, nach Maschine in Billig zu verkaufen. Räheres in der Office der „Indiana Tribune.“

Aus Egypten.
Cairo, 26. Sept. Im Ghezireh Palast wurde heute vom Khedive großer Empfang gehalten. Etwa 1,000 Repräsentanten der verschiedenen Städte waren anwesend.

Drahtnachrichten.

Das gelbe Fieber.
Washington, 25. Sept. Die Gesamtzahl der Fälle in Brownsville beläuft sich bis jetzt auf 1870. Die Zahl der Todesfälle auf 103. In Pensacola beläuft sich die Gefammtzahl der Erkrankungen auf 344, die der Todesfälle auf 44. Brownsville ist von aller Verbindung mit der Umgegend abgeschnitten.

Nomination.
Chicago, 25. Sept. Die Demokraten des dritten Districts, West Chicago, nominirten den Major Harrison als Kongressmitglied und vertratigen sich auf zehn Tage. Es ist zweifelhaft, ob Harrison die Nomination annimmt wird, oder nicht. Die Nomination geht nicht durch die reguläre Partei-maschinerie.

Die Scoville'sche Scheidungssklage.
Chicago, 25. Sept. George Scoville reichte heute seine Vertheidigung gegen die seiner Frau anhängig ge-machte Scheidungssklage und eine Gegenklage ein. Er giebt an, daß sie ein Liebesverhältnis mit George E. Earle gehabt und ihm (Scoville) gesagt habe, als ob sie seit 100 Jahren mit ihm verheirathet sei, daß ihr durch George Francis Train allerlei verdeckte Späler. Zu Tausenden befand sich das Volk in den Straßen, um den Eingang des Khedive zu sehen. Sämtliche Ulema, sowie der Scheich der El Aghor Moschee und der Kadi befanden sich am Bahnhof.

In Venha, Tanta und Dama-

noi dekorirten die Einwohner ihre

Häuser zur Feier des Tages.

Reorganisation der Armee.

Constantinopol, 25. Sept. Der Khedive hat mit der Genehmigung Englands' Baker Pasha die Reorganisation der Armee übertragen. Derselbe hat angenommen.

Aventeur.

Unter den Papieren Arabi's wurden

Brüder von französischen, russischen und

deutschen Offizieren gefunden, welche ihre

Dienste anboten. Sämtliche Anerkennungen waren abgelehnt worden.

Römisch - katholischer Gen-

tralverein.

Milwaukee, 25. Sept. Der

Stadtrath hielt heute Nachmittag eine

Sitzung ab, bei welcher es sehr stürmisch

ging. Der Comptroller erklärte,

ein Defizit von \$480,000 vorhanden sei

durch Entziehung der nachlässigen

Finanzverwaltung unter dem früheren

Comptroller zu verdauen sei.

Er erklärte bestimmt, daß er keine Anweisungen

auf die Stadtkasse mehr bezahlen werde.

Irland.

Dublin, 25. Sept. Am 7. Okt.

ber wird eine geheime Sitzung der irischen Nationalisten stattfinden. Die Absicht ist, eine große irische National-convencion zu bilden.

Neue Kardinäle.

Rom, 25. Sept. Das Consistorium

ernannte Glazi, den päpstlichen Nuntius in

Madrid zu Kardinäle.

Raffasserie.

Philadelphia, 25. Sept. Der

Verlust, welcher durch den Brand der

Franklin Raffasserie von Hartson,

Silesia von New York.

Chiffon-Nachrichten.

Hamburg, 25. Sept. Abeg.:

Havemeyer Co. entstand, beläuft sich auf dreiviertel Millionen Dollars. Etwa tausend Arbeiter verlieren dadurch ihre Beschäftigung. Ein Weißfährer, Namens Louis Buerzen, ein Schwede, wird vermisst.

Gefangene in einer Gallerie.

Baltimore, 25. Sept. Kurz nach 9 Uhr heute Abend stürzte die westliche Gallerie des Ausstellungsgebäudes ein, eine Anzahl Personen, ein Piano und zwei Orgeln stürzten mit herab. Die Höhe des Sturzes betragt 30 Fuß. Zur selben Zeit standen außerhalb des Gebäudes etwa 30 Personen auf einer Holzhütte um einem Feuerwerk zu zuschauen, als dieses plötzlich einstürzte. Gegen acht Personen wurden schwer verletzt. Darunter C. H. Taylor von Wheeling und Barbara Shaw von Alleghany, deren Verletzungen lebensgefährlich sind.

Drehen den Spiegel um.

Cincinnati, 25. Sept. Das

Feuerdepartement hat die betreffenden

Commissionen benachrichtigt, daß man so-

fort 10,000 Fuß Schläuche benötige.

Diese haben sich, da kein Geld zur An-

schaffung der Schläuche im Fonds ist, an

die Feuerversicherungsgesellschaften ge-

wandt und diese zur Verminderung der

Feuergefahr um Anschaffung der Schläuche erachtet. Die Compagnies

finden jedoch nicht nur nicht darauf einge-

gangen, sondern haben sofort Schritte ge-

nommen um die Versicherungsraten zu erhö-

hen, weil in Anbetracht der schrecklichen

Schläuche auch die Feuergefahr erhöht

sei.

Pr. Kabel.

Aus Egypten.

Cairo, 25. Sept. Arabi Pascha sagt, daß die Engländer was die Engländer tun können, sei, alle Adligen und alle Fürsten der Rebellen aus dem Lande zu schicken. Wenn sie das nicht thun, so werden sie sich noch nach rächen suchen.

Arabi Pascha anerkennt die gute Be-

handlung, welche die Engländer den Ge-

fangenzen zu Thail werden lassen und

sagt, er habe nicht geglaubt, daß Eng-

land eine große Armee schicken würde.

Sonst hätte er sich nicht auf den Kampf

eingelassen. Er stellt in Abrede, wäh-

rend des Kampfes mit dem Sultan in

Verbindung gestanden zu haben.

Der Einzug des Khedive.

Cairo, 25. Sept. Der Khedive und

die ägyptischen Minister kamen heute

Nachmittag hier an. Sie wurden am

Bahnhof vom Herzog von Connaught

und Gen. Wolseley empfangen. Eine

Abteilung Grenadiere und die Hou-

thold Cavallerie waren am Bahnhof.

Die Artillerie feuerte einen Salut, und das